



(Z) [25904]

Nur hier angezeigt.

In unserm Verlage erscheint demnächst:

## Münchener Volkswirtschaftliche Studien.

Herausgegeben von Lujo Brentano und Walther Lotz.

Neuntes Stück:

# Soll Deutschland seinen ganzen Getreidebedarf selbst produzieren?

Eine wirtschaftspolitische Studie von  
**Robert Driff.**

Groß-Oktav. Geheftet M 2.40 ord., M 1.80 netto.

Die Folgerungen, welche sich aus der Beantwortung der hier behandelten Frage ergeben, sind von der **einschneidendsten Bedeutung** für die deutsche Wirtschaftspolitik. Deshalb wird eine gründliche Untersuchung aller in Betracht kommenden Punkte allen denen willkommen sein, welche sich mit der gegenwärtig im Vordergrund des öffentlichen Interesses stehenden **landwirtschaftlichen Frage** beschäftigen.

Der Verfasser unterwirft die einschlägigen **militärischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte** einer eingehenden Würdigung, bespricht die sozialpolitischen Wirkungen der **Getreideverteuerung**, die Höhe der **Produktionskosten** des Getreidebaues in Deutschland, sowie die Kosten des bei uns **eingeführten ausländischen Getreides**, hebt die Notwendigkeit von Meliorationen, technischen Verbesserungen, ausgedehnterer Verwendung landwirtschaftlicher Maschinen u. s. w. hervor und untersucht auf Grund seiner Erörterungen, ob diejenigen deutschen Wirtschaften, welche sich für intensiven Getreidebau eignen, eines Zollschatzes bedürfen.

Wir empfehlen die sehr beachtenswerte Schrift zu lebhafter Verwendung und erbitten uns Ihre Bestellung auf dem beigefügten Verlangzetteln. Unverlangt liefern wir nichts.

Stuttgart, im Juni 1895.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

(Z) [26468] In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

## Haugold von Einsiedel auf Gnadstein, der erste Lutheraner seines Geschlechts.

Von Kurt Krebs.

Geheftet 3 M; in eleg. Leinwand geb. 4 M.

Die Schrift ist ein wichtiger Beitrag zur Reformationsgeschichte und enthält viele bisher ungedruckte Urkunden.

Ausser **Historikern** sind besonders alle **Adelsfamilien** Interessenten. Wir bitten um gef. thätige Verwendung.

Leipzig.

Rossberg'sche Hof-Buchhandlung.

Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig.  
[26462]

In einigen Tagen wird erscheinen das  
2. Heft des IV. Bandes der

Vierteljahrsschrift  
für

**Staats- und Volkswirtschaft,**

für  
**Litteratur und Geschichte**

der  
**Staatswissenschaften aller Länder.**

Unter ständiger Mitwirkung von  
Prof. Dr. G. Adler in Basel, Dr. M. Block, membre de l'Institut de France in Paris, Prof. Dr. H. Dietzel in Bonn, Prof. Dr. B. Földes in Budapest, Prof. Dr. W. Hasbach in Kiel, Dr. M. von Heckel in Würzburg, Prof. Dr. J. Ingram in Dublin, Dr. J. v. Keussler in St. Petersburg, Prof. Dr. Cort van der Linden in Amsterdam, Prof. Dr. B. Morgenstierne in Christiania, Prof. Dr. A. Oncken in Bern, Prof. Dr. U. Rabbeno in Modena, Wirkl. Staatsrat A. Raffalovich in Paris, Dozent Dr. W. Z. Ripley in New York, Prof. Dr. M. Salvá in Madrid, Prof. Dr. E. Sax in Prag, Prof. Dr. W. Scharling in Kopenhagen, Prof. Dr. K. Freiherr v. Stengel in München.

Herausgegeben von

Dr. Kuno Frankenstein,

Dozenten an der Humboldt-Akademie zu Berlin.  
Preis des Bandes 20 M ord., 15 M bar.

Firmen, die noch im Rückstande sind, bitte ich **unverzüglich** ihre genaue Kontinuation angeben zu wollen.

Leipzig, den 18. Juni 1895.

C. L. Hirschfeld.

Verlag der

**Spithöver'schen Buchhandlung**  
in Rom.

(Z) [26501]

Am 20. d. M. wird zum Versand fertig:

## Innocentii P. P. XI. Epistolae ad Principes

annis VI—XIII

(24 Sept. 1681—6 Aug. 1689.)

edente

P. Fr. Joachim Joseph Berthier O P

Prof. d. Univ. Freiburg (Schweiz).

Tom. II (Schluss).

Folio pp. 514.

Preis 40 M ord., 30 M netto, fest resp. bar.

Band I erschien 1892 zu dem nämlichen Preise.

An befreundete Handlungen bei begründeter Aussicht auf Absatz à cond., Speditionskosten zu Lasten des Bestellers.

Innocenz XI in einer Zeit, wo Europa von der französischen u. von der türkischen Uebermacht bedroht war, bekämpfte beide mit Ausdauer und Erfolg; die Rettung Wiens vor dem Halbmonde war grossenteils sein Werk; nicht weniger eingreifend war seine Thätigkeit auf kirchlichem Gebiet; er gehört zu den hervorragendsten Erscheinungen in der neueren Geschichte; seine Epistolae, grösstenteils hier zum erstenmale herausgegeben, sind Geschichtsquellen, welche keine Bibliothek entbehren kann.